

# TRANSCENDENCE

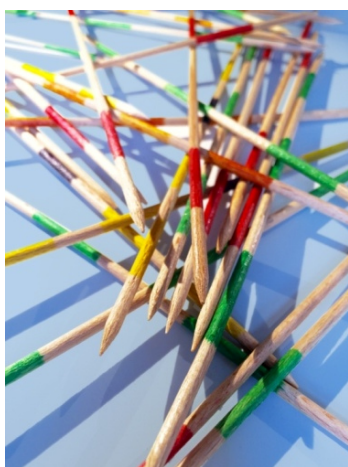
Von Robert Marc Friedman



International Performing Arts Center

PREMIERE: FR 20. November 2015 | 20h (Uraufführung)

**100 JAHRE RELATIVITÄTSTHEORIE:** *English Theatre Berlin | International Performing Arts Center (ETB | IPAC)* zeigt anlässlich 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie „Transcendence“, ein performatives und wissenschaftskommunikatives Projekt in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, dem Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte an der Technischen Universität Berlin, dem Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte der Universität Oslo und dem Lehrstuhl für Mikrobiologie an der Humboldt-Universität Berlin. **„TRANSCENDENCE“ IST FOLGE 6 DER SCIENCE&THEATRE-REIHE AM ETB | IPAC.**



Das Fundament der europäischen Gesellschaft geriet ins Wanken, und der 1. Weltkrieg war dabei, ihm den letzten Schlag zu versetzen, als am 25. November 1915 **Albert Einstein** einen Vortrag an der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin hielt. Erstmals, vor genau **100 Jahren**, sprach er hier über den Kern der **Allgemeinen Relativitätstheorie**.

Anlässlich des Jubiläums erteilte das ETB | IPAC dem amerikanischen Wissenschaftshistoriker **Robert Marc Friedman** im Rahmen der Science&Theatre-Reihe einen Stückauftrag.

In drei parallel laufenden Strängen erzählt „Transcendence“ von **jahrelangen Intrigen und politischen Manövern** um die **Nobelpreisvergabe** an Einstein, von **strapazierten Freundschaften** zwischen Wissenschaftlern, der Suche zweier ungleicher Verbündeter - Einstein und Franz Kafka - nach **jüdischer Identität** sowie dem Ringen um **neue Perspektiven** und **wissenschaftliche Integrität** in

einer ausgelaugten Gesellschaft. Die allgemeine Relativitätstheorie ist dabei zentrales Strukturelement und Erzählhintergrund. In englischer Sprache.

**SCIENCE&THEATRE** ist ein transdisziplinäres Kooperationsprojekt an der **Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst**.

Auf neuartige Weise wird die akademische Ausbildung von **Nachwuchswissenschaftler/innen** mit der Inszenierung von **Science Plays** und

**Wissenschaftskommunikation** im Theater verbunden. Seit 2010 werden hier vom ETB | IPAC unter der künstlerischen Leitung und Regie von Günther Grosser sowie der wissenschaftlichen Koordination von Prof. Regine Hengge (Institut für Biologie/Mikrobiologie an der Humboldt Universität Berlin) und Nachwuchswissenschaftler/innen Inszenierungen aus dem Themenbereich Naturwissenschaft und Theater vorbereitet und präsentiert.

**ROBERT MARC FRIEDMAN** (\*1949 in Brooklyn, New York) ist Wissenschaftler und Bühnenautor. Nach einem Studium der Physik und Theaterwissenschaften an der New York University wurde er an der Johns Hopkins University, Baltimore im Fach Wissenschaftsgeschichte promoviert. Nach einem Aufenthalt an der University of California in San Diego wurde er ordentlicher Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Oslo. Seine Bühnenstücke wurden in mehreren Ländern aufgeführt. Für seine Leistungen sowohl als Wissenschaftler als auch als Bühnenautor wurde Robert Marc Friedman mehrfach ausgezeichnet, darunter mit einem Tetelman Fellow der Yale University (2009) für seine Beiträge zur Wissenschaftskommunikation.

## VORSTELLUNGEN

FR 20. November 2015 | 20Uhr (Premiere) | SA 21. | SO 22 | MI 25. – MO 30. November | 20Uhr |

MI 25. November: Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit Prof. Regine Hengge, Robert Marc Friedman, Günther Grosser und Besetzung | In Verbindung mit theaterscoutings-berlin.de

SO 29. November | 19 Uhr: Vortrag Prof. Tilman Sauer (Universität Mainz): **Einstein's Rise to Fame and the Emergence of Modern Theoretical Physics**

**TICKETS** 14 € | 8 € | 030 6911211 | tickets@etberlin.de

Text: Robert Marc Friedman | Regie: Günther Grosser | Mit: Ben Maddox, Logan Verdoorn und Max Wilkinson | Bühne: Tomas Fitzpatrick | Kostüme: Heike Braitmayer | Licht: Katri Kuusimäki | Video: Magnus Hengge | Wissenschaftliche Gesamtleitung: Prof. Dr. Regine Hengge (HU Berlin)

Mit Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds

ETB | IPAC is supported by Regierender Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten

